

## BürgerStiftung Kernen

### DEFI-Klau - wer macht so etwas???



Im Februar letzten Jahres hatte ich hier geschrieben:

*... Nun kann ein Jahr nach dem DEFI am Römer Bad auch der Defibrillator im Stettener Ortskern installiert werden. Am oberen Eingang der Karl-Mauch-Sporthalle, und damit auch leicht erreichbar von der Karl-Mauch-Schule, wird (das Gerät installiert). ... Angeschafft wurde das Gerät (ca. 2.000 Euro) mit Hilfe der Spenden (vor allem von Stettener Bürgern und Firmen), um die die BürgerStiftung intensiv geworben hatte. ... Von nun an steht er ständig bereit, falls ein Notfall - ein Herzstillstand beim Sport oder in der Schule - eintritt.*

*Denn dann kann dieses Gerät Leben retten. Aber es muss innerhalb von wenigen Minuten erreichbar sein. Das ist mit dem zentralen Standort für den neuen Defi gegeben.*

In den Wochen vor Weihnachten erreichte uns dann die Nachricht, dass der Defibrillator in Stetten verschwunden sei. Wieder tauchte die Frage auf, warum denn die Box für das teure Gerät nicht verschlossen sei. Das wäre aber unsinnig, denn im Notfall ist ein schneller, ungehinderter Zugriff entscheidend. Die Gemeinde hat rasch reagiert und ein Ersatzgerät bestellt. Doch dann die Überraschung. Kurz vor Jahresende wurde der gestohlene Defi in einem privaten Nachbargarten der Schule gefunden. Er war zum Glück tatsächlich noch funktionsbereit, aber die Verbrauchsmaterialien (AKKU und Elektrodenpads) mussten ersetzt werden. Das Gerät liegt also wieder am vorgesehenen Platz und das Ersatzgerät wird seinen Einsatzort im Bürgerhaus finden.

Dennoch bleibt die Frage: Wer tut so etwas? Man wäre versucht, dem Täter einen Herznotfall zu wünschen. Aber ein normal denkender Mensch tut so etwas nicht! - Vielleicht liest der Täter, oder lesen die Täter diese Zeilen und machen sich die richtigen Gedanken dazu. Hoffen wir, dass der Vorfall einmalig bleibt. (W.R.)